

25. Januar 2006

„Vinaria-Trophy 2006“: Preise für acht Winzerbetriebe aus NÖ

Pröll: Wein als ein Indikator für Lebensqualität

Gestern Abend wurde in der Wiener Börse die diesjährige Winzergala „Vinaria-Trophy“ abgehalten. Diese wird traditionell von der Wein-Zeitschrift „Vinaria“ veranstaltet und stellt stets den Abschluss des „Vinaria“-Verkostungsjahres dar. Im Rahmen der Gala werden in sieben Kategorien die Sieger der einzelnen Verkostungen präsentiert bzw. können die Siegerweine verkostet werden. Für die heimischen WinzerInnen war die diesjährige „Vinaria-Trophy“ ein Erfolg – 8 von insgesamt 21 Platzierungen gingen diesmal an WinzerInnen aus Niederösterreich. Auch die beiden Sonderpreise erhielten niederösterreichische WinzerInnen. An der diesjährigen „Vinaria-Trophy“ nahm erstmals auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll teil, der als „Pate“ den Siegern der Kategorie „Grüner Veltliner“ ihre Trophäen überreichte.

„Eine kürzlich durchgeführte Umfrage hat ergeben, dass 90 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher meinen, dass der Grund, warum Niederösterreich sich in die richtige Richtung entwickelt, die Lebensqualität in diesem Land ist. In diesem Zusammenhang spielt auch der Wein eine große Rolle“, meinte Pröll über die Bedeutung des Weines für und aus Niederösterreich.

Im Konkreten konnten niederösterreichische Winzerbetriebe sowohl die drei ersten Plätze aus der Kategorie „Grüner Veltliner“ als auch die ersten drei Plätze aus der Kategorie „Riesling“ für sich entscheiden. Zudem konnte ein niederösterreichischer Winzer den ersten Platz in der Kategorie „Rotweine sortenrein“, ein weiterer den dritten Platz bei den „Traminern“ belegen. Die beiden Sonderpreise gingen zum einen an die in Niederösterreich beheimateten „Thermenwinzer“, zum anderen an den Langenloiser Weinbauer Karl Steininger, der sich als der Winzersekt-Produzent Österreichs positionieren konnte.

Nähere Informationen: Margot Schmied, Telefon 02742/801-1348.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at